

18. Januar 2012

## Gerüstet für bis zu 2000 Gäste

**Heitersheimer Guggemusik Strauschoeh-Schlurbi lädt ein zum 23. Regio-Guggetreff / Zahlreiche namhafte Guggen spielen auf.**



Die Strauschoeh-Schlurbi in ihrem Motto-Outfit „United“. Foto: Sabine Model

HEITERSHEIM. Sie "guggt" bekanntermaßen im selbst arrangierten Brass-Sound auf höchstem Niveau, die Heitersheimer Guggemusik Strauschoeh-Schlurbi, kurz: S-hoch3. Das lässt sich zum einen an fünf eingespielten CDs und einer DVD sowie an den Youtube-Klicks der im Internet gelisteten Titel festmachen. Zum anderen zeigt sich das auch an der steigenden Resonanz auf ihr Veranstaltungs-Highlight, dem Regio-Guggetreff in Heitersheim. In diesem Jahr steigt er am 28. Januar bereits zum 23. Mal.

Was sie diesmal für ihr Publikum zusammengestellt haben, sei bisher in Heitersheim noch nie zu sehen und vor allem nicht zu hören gewesen, behaupten die Organisatoren. Unter Kennern sprechen die Namen der Gast-Guggen tatsächlich für sich. Die Schotteclique ist die Baseler Gruppe schlechthin. Die Schlossbärghüüler aus Laufenburg gelten musikalisch als das Nonplusultra. Zu den Elite-Gugge-Musikern zählen auch die Rotsee-Husaren aus Ebikon, die Hübelschränzer aus Dottikon und die Gässlifätzer aus Ebringen. Die Strauschoeh-Schlurbi befinden sich also in

absoluter Star-Gesellschaft. Dem Bekanntheitsgrad der Akteure sind bereits 500 Anmeldungen geschuldet, die über Facebook eingingen. Erwartet werden unter anderem Fans aus Leipzig, Frankfurt und der Pfalz. Insgesamt sind die Veranstalter für 1000 bis 2000 Besucher gerüstet.

Wie immer startet das Gugge-Apéro um 18 Uhr als Open-Air-Konzert am Lindenplatz in der Stadtmitte. In der Markthalle wollen die Veranstalter diesmal mit neuem Bühnen-Layout überraschen. Auch die Verpflegungsstationen wurden erweitert und neu organisiert. Damit folgt das Organisations-Team dem wachsenden Zulauf der Veranstaltung. Zwei Stunden geben hier die Guggen einen Vorgeschmack auf das, was die Fans ab 20 Uhr in der Malteserhalle erwartet: Gugge-Sound vom Feinsten und Party pur. Der Bürgersaal wird diesmal als Kaffeestube eingerichtet, als Refugium für alle, die nicht die volle Dröhnung brauchen und sich ein bisschen unterhalten wollen.

Das Motto-Outfit "United" bleibt den Strauschoeh-Schlurbi dieses Jahr turnusmäßig noch einmal erhalten. Es steht für die Verbundenheit im Verein, aber auch in der Region. Als "S hoch 3 Ländereck" zollen sie damit der guten Nachbarschaft von Deutschland, Frankreich und der Schweiz Tribut. Gewohnt sind ebenso die durchdachte Logistik der Veranstaltung und das dichte Sicherheitsnetz von Ohrenstöpseln über Rettungsdienst und Alkoholkontrolle bis hin zu einem enormen Security-Aufgebot. Denn die Veranstaltung soll Spaß und keinen Ärger machen, so die Verantwortlichen. Das hat die letzten Jahre geklappt. Und darauf sind die Strauschoeh-Schlurbi zu Recht stolz.

**23. Regio-Guggetreff** am Samstag, 28. Januar, in Heitersheim. 18 Uhr Open-Air-Konzert am Lindenplatz, von 20 Uhr an Gugge-Sound in der Malteserhalle

Autor: Sabine Model

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Twittern < 0

| WEITERE ARTIKEL: HEITERSHEIM |

## Dickes Blut? Nasenbluten? Blut zu spenden hilft!

In Heitersheim wurde jetzt der 22 500. Spender vom DRK geehrt. **MEHR**

## Später zum Bus – oder später Schule?

Haupt- und Realschüler aus Sulzburg und Ballrechten-Dottingen sind wegen der Busse zu früh an ihren Schulen in Heitersheim. **MEHR**